

## **"Gemeinsam wollen wir in Frieden leben"**

**Unter diesem Leitgedanken wollen wir zum halbstündigen Friedensgebet am 3. August 2022 um 18,00 Uhr in die evgl.**

**Johanneskirche Hövelhof einladen.** Dieses ist eine gute Einrichtung und wird von der Evangelischen und Katholischen Kirchengemeinde allen Bürgern und Vereinen angeboten. "Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln".

Wir wünschen uns, das wir miteinander in Frieden leben können, denn wenn Egoismus und Ungerechtigkeit in der Welt überhand nehmen, wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht, wenn Versöhnung nicht möglich erscheint, wie zum Beispiel der Völkermord in der Ukraine dann brauchen wir mutige Menschen deren Stimmen in der ganzen Welt laut vernehmbar sind , dann ist das Gebet um Frieden sehr wichtig.

Bedenken wollen wir aber auch die großen Welthungerkrisen. Nach aktuellen Meldungen hungern weltweit etwa 828 Millionen Menschen. Auch der Krieg gegen die Ukraine verschärft die ohnehin dramatische Ernährungslage, hieß es mit Blick auf den wichtigen Weizenexporteur.

**Besonders dramatisch ist die Lage aber auch im Jemen, in Afganistan und im Südsudan. Auch in Madagaskar und den Ländern Ostafrikas, wo massive Dürren die verheerenden Auswirkungen der Klimakrise zeigen.. Als größte Treiber für Hunger gelten aber auch die bewaffneten Konflikt in 8 von 10 Ländern. Hier tragen Konflikte, Gewalt und Instabilität maßgeblich zum Hunger bei, etwa in Äthiopien oder im Südsudan.**

**Wenn wir alle nach dem Friedensgebet nach Hause gehen, dann möchten wir, das der Funken für den Frieden in alle Herzen der Welt wandert. Es soll aber auch ein Zeichen zur Überwindung von Gewalt sein.**